

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Altstadt/WN 1949 III : ATSV 1892 Tirschenreuth II  
Samstag, 19.11.2022, 19:30 Uhr

### Gerling bleibt gegen den ATSV 1892 Tirschenreuth II ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Altstadt/WN 1949 III in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen den ATSV 1892 Tirschenreuth II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber leider unvollständig antreten.

Los ging es mit den Doppeln. Neubauer / Lingl hatten gegen Faget / Richt bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Scholz / Sand hatten im Doppel gegen Steckermeier / Seitz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Gerling / Kaiser beim 3:0 mit Wameser / Bartsch. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Achim Neubauer in seinem Einzel gegen Robert Wameser etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Die gewinnbringende Taktik fehlte Benjamin Lingl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Faget ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 40 Bällen endete und von Lingl verloren wurde. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Erhard Scholz gegen Simon Seitz, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Simon Seitz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:4, 11:8, 6:11, 2:11, 8:11. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Jochen Gerling letztlich an der Hand, um sich gegen Manfred Steckermeier durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Michael Kaiser hatte gegen Sebastian Richt bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Silvia Bartsch, da der SV Altstadt/WN 1949 III unvollständig angetreten war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Recht kurzen Prozess machte danach indes Achim Neubauer beim 3:0 mit Rainer Faget und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim 3:0-Erfolg gegen Robert Wameser zeigte Benjamin Lingl seinem Gegner die Grenzen auf. Zwischenzeitlich musste Erhard Scholz zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Manfred Steckermeier, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 36 Punkte endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jochen Gerling und Simon Seitz den letzten Ballwechsel spielten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Altstadt/WN 1949 III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TB Jahn e.V. Wiesau am 01.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des ATSV 1892 Tirschenreuth II wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV Erbendorf II erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**SV Altstadt/WN 1949 III**

Doppel: Neubauer / Lingl 1:0, Scholz / Sand 1:0, Gerling / Kaiser 1:0

Einzel: A. Neubauer 1:1, B. Lingl 1:1, E. Scholz 1:1, J. Gerling 2:0, M. Kaiser 1:0

**ATSV 1892 Tirschenreuth II**

Doppel: Steckermeier / Seitz 0:1, Faget / Richt 0:1, Wameser / Bartsch 0:1

Einzel: R. Faget 1:1, R. Wameser 1:1, M. Steckermeier 0:2, S. Seitz 1:1, S. Bartsch 1:0, S. Richt 0:1